



Das Projekt Kirchenstraße Elbe-Elster wurde gefördert durch:



Herausgeber: Verein „Wald- und Heideland“ e.V.
 Ritterstraße 8
 04936 Stadt Schlieben
 Fon +49 35361 8999-33
 Fax +49 35361 8999-34
 post@kirchenstrasse-elbe-elster.de

Redaktion: Bauhistoriker
 Büro für Archäologie, Bauforschung und gestaltende Kulturforschung
 www.bauhistoriker.de
Text: Dr. Juliane Stückrad
Bildnachweis: Dr. Juliane Stückrad
Grafik: Jens Rother

Stand: Juli 2011

www.kirchenstrasse-elbe-elster.de

Titelbild: Kirche in Dubro



Weg 2
 Das Kirchenjahr

Weg 2 Das Kirchenjahr

Auf Weg 2 werden Kirchen geöffnet, deren Baugeschichte teilweise bis in das 13. Jahrhundert zurück verweist und die vielfach umgebaut werden mussten, da sie zerstört wurden oder den Bedürfnissen der Menschen nicht mehr genügten. Im Inneren wirken die Kirchen sehr licht. Für die Ausmalung wählte man Blüten- und Fruchtmotive. Sie beziehen sich auf die bäuerliche Lebenswelt der Kirchenbesucher mit ihrer engen Beziehung zur Natur.

In den Kirchen dieses Weges wenden wir uns dem Kirchenjahr und dem christlichen Festkalender zu. Das bäuerliche zyklische Zeitverständnis betont das Wiederkehren der Jahreszeiten in Abhängigkeit der kosmischen Abläufe. Dagegen geht die christliche Botschaft linear von einem Anfang und einem Ende aus, die man auf das individuelle Leben und auf die Endlichkeit der Welt beziehen kann. Im Kirchenjahr werden beide Zeiterfahrungen, die der immerwährenden Wiederkehr und die des einmaligen Verdens und Vergehens, miteinander verknüpft.

Zwischen Bernsdorf und Grassau kann man einen schönen Radweg benutzen.

Bernsdorf: Feste des Kirchenjahres

Die Bernsdorfer Kirche wurde 1909 vollendet, nachdem der Vorgängerbau durch einen Blitzschlag 1903 zerstört wurde. Es handelt sich um eine Saalkirche mit dreiseitigem Chorschluss und quadratischem Turm mit Schweifhaube. In dieser schlichten Kirche werden die Feste des Kirchenjahres vorgestellt, die unsere Zeitwahrnehmung bestimmen, die Zeit in überschaubare Einheiten gliedern und den Alltag unterbrechen. Sie geben uns die Freiheit, über die Sinnfragen unseres Lebens nachzudenken.

Evangelisches Pfarramt Schönewalde

Telefon +49 35362 255 | pfarramt.schoenewalde@web.de

Kirchenführung

Wolfgang Thier, Telefon +49 3535 23764

Freizeitmöglichkeit

Badesee mit Sport- und Freizeitanlagen „Insel der Erholung“



In der Bernsdorfer Kirche

Grassau: Bräuche im Kirchenjahr

Die kleine Feldsteinsaalkirche in Grassau stammt aus dem 13. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert errichtete man einen frei stehenden Glockenturm. Die Innenausstattung mit Empore und Gemeindegestühl wurde ebenfalls im 18. Jahrhundert eingebaut und eine ältere Kanzel in den Kanzelaltar integriert. So wie man im Kirchenbau regionale Baumaterialien und Stilelemente verwendete, drücken sich auch die christlichen Feste in regionalen Bräuchen aus. Einige dieser Bräuche kann man in der idyllisch gelegenen Kirche kennenlernen.

Evangelisches Pfarramt Schönewalde

Telefon +49 35362 255 | pfarramt.schoenewalde@web.de

Kirchenführung

Werner Moritz, Telefon +49 35362 6387

Kathrin Facius, Telefon +49 35362 74661

Dubro: Der liturgische Kalender

Die Kirche von Dubro entstand um 1300 und ist von einem Friedhof umgeben. Dieser Bau wurde durch einen Brand 1876 bis auf die Umfassungsmauern zerstört und mit einem neoromanischen Turm wieder aufgebaut. Die Innenausstattung ist schlicht und lenkt die Konzentration auf das gesprochene Wort. Bestimmte Bibelworte begleiten uns durch das Kirchenjahr und sind uns von Kindheit an vertraut. Diesem liturgischen Kalender widmen wir uns in der Kirche von Dubro.

Evangelisches Pfarramt Schönewalde

Telefon +49 35362 255 | pfarramt.schoenewalde@web.de

Kirchenführung

Rainer Arndt, Telefon +49 35362 6564

Sehenswürdigkeit

Holländermühle



Jeßnigk: Details der Innenausstattung

Jeßnigk: Farben und Symbole des Kirchenjahres

Die Kirche von Jeßnigk ist eine verputzte Saalkirche mit geradem Chorschluss. Sie wurde bereits um 1300 errichtet. Der Dachstuhl von 1904 trägt zwei Glocken – eine aus der Zeit um 1300 und eine von 1532. Von 1904 stammt auch die Innenausstattung. Die Stützen der Emporen zielen Malereien von Früchten und Blumen. Sie erinnern an die Schönheit und den Nutzen der Schöpfung Gottes, die sich im Ablauf des Jahres uns immer wieder anders erschließt. In dieser Kirche werden die Farben und Symbole des Kirchenjahres näher betrachtet.

Evangelisches Pfarramt Schönewalde

Telefon +49 35362 255 | pfarramt.schoenewalde@web.de

Kirchenführung

Hans Becker, Telefon +49 3535 21309

Turm der Bernsdorfer Kirche

